

kollektive Beratungen und sachkundige Empfehlungen dazu bei, daß der Direktor des Betriebes wissenschaftlich begründete Entscheidungen treffen kann.

(5) Die Werktätigen des Betriebes besitzen das Recht, sich mit Kritiken und Vorschlägen an das Produktionskomitee zu wenden, die dem Aufgabenbereich des Produktionskomitees entsprechen.

(6) Durch die Tätigkeit des Produktionskomitees wird die persönliche Verantwortung des Direktors des Betriebes und die Eigenverantwortung und Selbständigkeit der Massenorganisationen im Betrieb sowie ihrer gewählten Leitungen nicht eingeschränkt.

Hauptaufgaben

§ 2

(1) Das Produktionskomitee stützt sich in seiner Tätigkeit auf die besten Erfahrungen der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb, der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und der Neuererbewegung und sorgt dafür, daß diese Erfahrungen zur Erreichung des höchsten volkswirtschaftlichen Nutzens im Betrieb von allen Leitern in ihrer Arbeit berücksichtigt werden.

(2) Die beratende und kontrollierende Tätigkeit des Produktionskomitees besteht darin:

- a) an der Ausarbeitung und Durchführung der Perspektiv- und Jahrespläne sowie der Rationalisierungskonzeption des Betriebes mitzuwirken
- b) die Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes bei weltmarktfähigen, hochveredelten und qualitativ hochwertigen Erzeugnissen zu beschleunigen und die ständige Senkung der Kosten aller Erzeugnisse und Leistungen zu beeinflussen
- c) die Einhaltung der wichtigsten Koordinierungsvereinbarungen und Kooperationsverträge sowie die termin-, Sortiments- und qualitätsgerechte Erfüllung der vertraglich eingegangenen Verpflichtungen ständig zu analysieren, um daraus Schlußfolgerungen für die Verbesserung der Leitungstätigkeit auf diesen Gebieten abzuleiten
- d) auf die Berufsausbildung und Qualifizierung und Entwicklung der Kader auf der Grundlage des Perspektivplanes Einfluß zu nehmen
- e) sich um die planmäßige Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen zu sorgen.

§ 3

(1) Das Produktionskomitee nimmt bei der Ausarbeitung der Perspektiv- und Jahrespläne des Betriebes vor allem darauf Einfluß, daß

- a) dem Planentwurf des Betriebes unter Berücksichtigung der prognostischen Einschätzung die Erfordernisse der gesellschaftlichen Entwicklung, insbesondere der wissenschaftlich-technischen Revolution und der ökonomischen Gesetze des Sozialismus, zugrunde liegen.
- b) die staatliche Vorgabe Grundlage der Planarbeit ist

e) alle Möglichkeiten und Erfordernisse der Eigenwirtschaftung der Mittel sowie der kompletten sozialistischen Rationalisierung genutzt und beachtet werden

d) die finanziellen und materiellen Investitionsmittel mit dem höchsten Nutzeffekt eingesetzt werden

e) in den Stufen Forschung, Entwicklung, Projektierung, Konstruktion, Technologie, Produktion und Absatz die Erfordernisse des Gesetzes der Ökonomie der Zeit beachtet werden

f) die Vorschläge der Werktätigen ausgewertet und verwirklicht werden.

Das Produktionskomitee schätzt ein, ob der vorgelegte Plan die optimale Variante darstellt und einen hohen Beitrag zum Nationaleinkommen sichert.

(2) Das Produktionskomitee berät die Konzeption zur Durchsetzung der komplexen sozialistischen Rationalisierung und kontrolliert schwerpunktmäßig ihre Realisierung. Dabei wirkt es darauf ein, daß die Maßnahmen zur sozialistischen Rationalisierung den Erfordernissen der wissenschaftlich-technischen Revolution und den Grundsätzen der sozialistischen Organisation der Arbeit entsprechen. Das Produktionskomitee unterstützt den Direktor des Betriebes bei der Organisation und Durchsetzung des wissenschaftlichen Arbeitsstudiums und der Arbeitsgestaltung als wichtigste Methode zur Durchführung der komplexen sozialistischen Rationalisierung und Automatisierung von Produktionsprozessen.

(3) Das Produktionskomitee berät die Konzeption zur Führung des sozialistischen Wettbewerbs und unterstützt den Direktor des Betriebes und die Betriebsgewerkschaftsleitung bei seiner Durchsetzung. Es wirkt vor allem darauf ein, daß die Schwerpunkte des Wettbewerbs mit den Hauptaufgaben des Planes übereinstimmen und die materiellen und ideellen Stimuli mit dem Ziel des höchsten Nutzeffektes eingesetzt werden.

(4) Das Produktionskomitee hilft, die rationellste Ausnutzung der produktiven Fonds nach technisch-ökonomisch begründeten Normen und Kennziffern im Betrieb durchzusetzen und wertet die Wettbewerbsergebnisse zur Erreichung eines hohen Nutzeffektes aus. Es berät Maßnahmen zur Eigenwirtschaftung der Mittel und unterbreitet Vorschläge zu ihrer Verwendung.

(5) Das Produktionskomitee nimmt darauf Einfluß, daß der Plan zur Qualifizierung der Werktätigen des Betriebes mit den Erfordernissen der wissenschaftlichen, technischen und ökonomischen Perspektive des Betriebes übereinstimmt. Dabei ist zu beachten, daß die technische Revolution, die sozialistische Rationalisierung und das ökonomische System des Sozialismus ständig neue Maßstäbe für die Qualifikation der Werktätigen des Betriebes, vor allem der Leitungskader, setzt.

(6) Das Produktionskomitee setzt sich für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen ein. Es kontrolliert, wie die staatlichen Leiter die im Plan festgelegten Maßnahmen verwirklichen, und unterstützt die Gewerkschaft bei der Durchsetzung von Vorhaben, die sozialistische Arbeits- und Lebensbedingungen im Betrieb gewährleisten.